Zeitschrift: Geistesfreiheit

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 5 (1926)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inserieren Sie!

Die "Geistesfreiheit" ist über die ganze Schweiz verbreitet.

Propaganda - Exemplare der "Geistesfreiheit"

sind gratis zu beziehen bei den Präsidenten der Ortsgruppen. Siehe untenstehende Adressen.

Adressen:

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: C. Flubacher,

Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Basel der F. V. S.: C. Flubacher, Postfach 31, Basel 13.

Präsident der Ortsgruppe Bern Gurten, Wabern, bei Bern. Bern: J. Egli, Bergstrasse 20, am

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Mythenstrasse 9, Luzern.

Präsident der Ontse strasse 14, Olten. Ontsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brand-

Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. E. Kluge, Postfach 165, Seidengasse, Zürich 1.

Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII/7922.

Kioske,

an denen die «Geistesfreiheit» erhältlich ist:

Aarau: Bahnhofbuchhandlung. Baden: Bahnhofbuchhhandlung.

Basel: Aeschenplatz — Central — Claraplatz — Gewerbeschule

Post — Rhein — Spalenring.

Bern: Bahnhofbuchhandlung — Bubenbergplatz — Kirchenfeld. Bahnhofbuchhandlungen: Biel, Brugg, Buchs, Burgdorf, Chur, Erlenbach, Frauenfeld, Langenthall, Luzern, Lyss, Olten, Romanshorn, Roschach, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Wildegg, Winterthur, Zug.

Zürich: Hauptbahnhof — Bahnhofbrücke — Bellevueplatz – Kreuzplatz — Paradeplatz — Werdmühle (Bahnhofstr).

Zürich-Enge: Bahnhofbuchhandlung. Zürich-Stadelhofen: Bahmhofbuchhandlung.



Buchdruckerei A.G.

Seefeldstr. 111 - ZÜRICH 8 - Tel. Hott. 27.71

empfiehlt sich zur Herstellung von

Drucksachen

Literaturstelle der F. V. S. J. Wanner, Mythenstr. 9, Luzern.

(Vertrieb freigeistiger Literatur).

Neuanfertigungen - Reparaturen - Umänderungen und Pelze färben.

Konkurrenzlose Arbeit. — Atelier I. Ranges.

J. Laczkó, Kürschnermeister BERN - Schwanengasse 4.

Reklamebänder

in anerkannt **vorzüglicher Qualität** fabrizieren

E. AMMANN & Co., BASEL. ******************************

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an E. Brauchlin, Hegibachstr. 42, Zürich 7. Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. - Druck der UTO - Buchdruckerei A. - G., Seefeldstrasse 111, Zürich 8.

Hier abtrennen - in offenem Couvert, mit 5 Cts.-Marke frankiert, einsenden!

FREIGEISTIGE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

Freigeistig nennen wir

unsere Welt- und Lebensanschauung, weil sie nicht an irgendwelche Lehrsätze (Dogmen) gebunden, sondern nach Massgabe der fortschreitenden wissenschaftlichen Forschung entwicklungsfähig, frei zur Aufnahme und Verwertung neuer Erkenntnisse in geistiger und sittlicher Beziehung ist.

Freidenker ist,

- 1. wer unter Ablehnung jeglichen Wunder- und Jenseitsglaubens die Ueberzeugung vertritt, dass alles, was ist und geschieht, auf natürliche Ursachen zurückgeht, die sich, je nach dem Stande der wissenschaftlichen Hilfsmittel, blosslegen und erklären lassen;
- 2. wer der Ueberzeugung ist, dass unsere Ideale und unsere sittlichen Grundsätze keiner übernatürlichen Begründung und Rechtfertigung bedürfen, sondern sich eindeutig und folgerichtig aus der vorurteilsfrei erfassten Wirklichkeit und aus der Wertung des Erdenlebens als unseres einzigen und endgültigen Daseins ergeben.

Was will die Freigeistige Vereinigung der Schweiz?

Sie will durch Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einsichten die Menschen von Vorurteilen, Dogmen und Aberglauben befreien:

sie will die Menschen zu einer höheren Kulturauffassung führen, an der Veredlung des Daseins tatkräftig mitwirken und tritt deshalb ein für jede das Wohl und den Wert des Einzelnen und der Gesamtheit fördernde Bestrebung gistiger, ethischer und sozialer Art.

Der Zusammenschluss

der freigeistigen Männer und Frauen

ist nötig,

wenn ein Fortschritt in der eben angedeuteten Richtung erzielt werden soll; denn nur einer Vielheit, einer festgefügten Organisation ist es möglich, kulturellen Bestrebungen im Kampfe gegen Reaktion, Selbstsucht, Gedanken- und Handlungsträgheit zum Durchbruch zu verhelfen.

Auch findet der Einzelne im Kreise Gleichgesinnter, Gleichstrebender einen festen Rückhalt und die Möglichkeit, die Bedürfnisse seines Gemütes zu befriedigen, besonders in den bedeutendsten Augenblicken des Lebens: bei Geburt, Hochzeit und Tod, in Freude und Leid überhaupt, und in feierlichen Stunden, deren der Mensch zur Abkehr vom Alltag bedarf.

Der gegenseitigen Verständigung und Belehrung dienen die Zeitschrift «Der Freidenker», Vortrags- und Diskussionsabende usw., all dies unter dem Gesichtspunkt: uns und den kommenden Geschlechtern die Grundlage für ein edleres, freieres, glücklicheres Dasein zu schaffen.